

Text : Simone Beck



**Rue  
Léon Moulin**  
*Luxembourg - Cents*



Photo: Jean Weyrich  
© Photographie de la Ville de Luxembourg

In seiner Sitzung vom 26. Juni 1997 beschloss der Schöffenrat, einer Straße in Cents – von der Allée du Carmel bis zur Rue Camille Polfer – den Namen des Schauspielers und Schriftstellers Léon Moulin (1897-1974) zu geben. Léon

Moulin, der von Beruf Friseur war, gehörte zu den beliebtesten Schauspielern Luxemburgs, und dies über Jahrzehnte. Seine erste Bühnenerfahrung machte er schon mit 13 Jahren bei einem Auftritt in der *Revue Peffer a Salz* von Batty Weber und Lexi Brasseur. Er war Mitbegründer zahlreicher Theater- und Kabarettensembles wie *La Monmartroise* (1915), *L'Avant-Scène* (1927), der *Lëtzebuurger Operettebühn* (1935) oder des Ensembles *Flautereien* (1964). Seine Weggefährten auf der Bühne waren Emile Boeres, August Donnens, Otto Niedner, Fernand Wark oder Marcel Jander. Einem

größeren Publikum wurde Léon Moulin durch seine Rundfunksendungen bekannt, die er im Auftrag des neu gegründeten Senders Radio Luxembourg gestaltete und betreute. Mit den bekannten Schauspielern Auguste Donnens und Hary Haagen war er Teil des Variété-Ensembles der Nationallotterie. Auch begeisterte er Jung und Alt mit den Märchen- und Liederschallplatten, die er aufnahm. Besonders hervorzuheben ist sein Engagement während des Zweiten Weltkriegs. Obschon er weiter für den Sender „Groß-Luxemburg“ arbeitete, war er aktives Mitglied der Widerstandsbewegung „Unio'n“. 1968 veröffentlichte er ein Werk, das er schon 1941 begonnen hatte. *De Fuuss, eng onmënschlech-mënschlech Geschicht vun den zamen a wëllen Déieren* (wie auch *De Krich tèschent den Heesprénger an de Goldkierwerleken* aus dem Jahre 1945) ist eine Abrechnung mit dem Nazi-Regime in Luxemburg. Léon Moulin starb am 28. November 1974 in Luxemburg.<sup>1</sup>



## Rue de Neuerburg

*Luxembourg - Beggen*



Die Rue de Neuerburg mündet kurz vor der Abzweigung der Rue Mathias Hertert rechtwinklig in die Rue de Beggen. Am 21. März 2008 beschloss der Schöffenrat, dieser Straße, die sich in den PAP Galaxie einfügt, den Namen der Stadt Neuerburg in der Eifel zu geben.

Die Stadt Neuerburg, 17 km von der Luxemburger Grenze nordöstlich von Vianden gelegen, ist der Amtssitz der Verbandsgemeinde Südeifel. 1132 wird der Ort zum ersten Mal urkundlich erwähnt, als ein Theoderich von Neuerburg als Zeuge des Grafen von Vianden bei einer Schenkung fungierte. Da die Neuerburger Herrschaft unter der Lehnshoheit der Viandener Grafen stand, unterstand sie auch der Oberlehnshoheit der Grafen und späteren Herzöge von Luxemburg. Ein tiefgreifender Einschnitt vollzog sich mit dem Wiener Kon-

gress 1815, als das Herzogtum Luxemburg zum Großherzogtum erhoben wurde, aber die Gebiete östlich von Mosel und Our an Preussen verlor. Die Our wurde neue Grenze zwischen Luxemburg und der Gegend um Neuerburg, was die *Neierbuenger* allerdings nicht daran hindert, seit Jahren mit Begeisterung an der Echternacher Springprozession teilzunehmen.<sup>2</sup>



**Rue**  
**Tony Neuman**  
*Luxembourg - Limpertsberg*



© Schroeder Marcel

Die Rue Tony Neuman führt von der oberen Avenue de la Faïencerie zu den „Hauts St. Lambert“ in Limpertsberg. Am 11. Februar 1985 beschloss der Schöffenrat, dem Wohltäter der Stadt Tony Neuman diese Straße zu widmen, die auch im Bereich seiner Villa und des großzügigen Parks liegt, der von der Stadt Luxemburg gepflegt wird und jedem zugänglich ist. Tony Neuman kam 1902 in Feulen zur Welt und absolvierte sein Jurastudium in Paris und Algier. Als Notar in Düdelingen war er mit zahlreichen Dossiers der ARBED befasst, deren Verwaltungsrat er von 1961 bis 1972 vorstand. Auch war er langjähriger Vizepräsident des Roten Kreuzes und von 1959 bis 1974 Vorsitzender der Handelskammer. Neben seiner Begeisterung für Kunst war Tony Neuman sehr an Gartenbau und Pflanzen interessiert. 1947 erstand er auf Limpertsberg eine Villa mit großem

Garten, den er 1959 durch den Ankauf weiterer Grundstücke vergrößerte. Er stellte Alphonse Hollman als Privatgärtner ein mit dem Auftrag, die großzügige Gartenanlage neu zu konzipieren. So entstand im Laufe der Jahre ein Park mit mehr als 600 verschiedenen Pflanzenarten, von stattlichen Bäumen und Rosenbeeten bis hin zu einheimischen Zwiebelblumen oder tropischen Pflanzen. Ganz besonders liebte Tony Neuman den Rittersporn (*Delphinium elatum*), eine Vorliebe, die er mit seinem Freund, dem Fotografen Edward Steichen, teilte, der ihn oft in seiner Villa in der Avenue de la Faïencerie besuchte. 1987 wurde der Park durch einen Weiher ergänzt, an dem zahlreiche Tierarten heimisch geworden sind. Die Besucher des *Neumans Park* können im Park auch Werke Luxemburger und ausländischer Künstler wie Lucien Wercollier oder Henri Laurens bewundern. Tony Neuman starb am 29. Januar 1979 und hinterließ sein Anwesen dem Roten Kreuz. Der *Neumans Park* wird von der Stadt Luxemburg betreut und ist zu einer wichtigen Naherholungszone in Limpertsberg geworden.<sup>3</sup>



## Rue Isaac Newton Luxembourg - Gasperich



In seiner Sitzung vom 12. August 2012 beschließt der Schöffenrat, dem bedeutenden Mathematiker, Physiker, Philosophen und Astronomen Sir Isaac Newton eine Straße zu widmen. Sie biegt in Gasperich vom boulevard

Kockelscheuer ab und mündet in die rue Mercator. (Sir) Isaac Newton kommt am 25. Dezember 1642 in Woolsthorpe in der englischen Grafschaft Lincolnshire zur Welt und gilt als einer der bedeutendsten Wissenschaftler der Menschheitsgeschichte. Ab 1665 studiert er am Trinity College in Cambridge, muss aber sein Studium während zwei Jahren unterbrechen, weil die Universität wegen einer Pestepidemie geschlossen wird. Während dieser Zwangspause beschäftigt er sich mit Infinitesimalrechnung, der Gravitation und der Natur des Lichtes, drei Gebiete, in denen er zu noch heute gültigen Erkenntnissen kommen sollte. 1669 entwickelt er das Spiegelteleskop, und drei Jahre später veröffentlicht er seine erste wissenschaftliche Arbeit über die Zusammensetzung des Lichtes. Er weist nach, dass das weiße Licht aus einer Mischung aus farbigen Lichtkomponenten besteht. Damit legt er den Grundstein für die moderne physikalische Optik. 1687 erscheint sein großes dreibändiges Werk *Philosophiae Naturalis Principia Mathematica* (Mathematische Grundsätze der Naturphilosophie). Newtons Principia ist eines der wichtigsten Einzelwerke in der Geschichte der modernen Wissenschaft. Darin legt er unter anderem sein berühmtes Gravitationsgesetz nieder. Auch beschäftigt er sich mit Aerodynamik, Akustik, den Planetenbahnen, sowie Flüssigkeiten und Gasen. Darüber hinaus veröffent-

licht Isaac Newton wichtige theologische, chemische, alchemistische und philosophische Schriften. 1693 verhindert ein schwerer Nervenzusammenbruch ihn, seine Forschungen in Cambridge weiterzuführen. 1697 wird er zum Aufsichtsbeamten der *Royal Mint* ernannt und zieht 1701 nach London, wo er sich politisch engagiert und regelmäßig am Königlichen Hof verkehrt. 1703 wird er Vorsitzender der *Royal Society* und 1715 als erster britischer Wissenschaftler zum Ritter geschlagen. 1726 wird sein dreibändiges Werk *Principia* zum dritten Mal aufgelegt. Sir Isaac Newton stirbt am 31. März 1727 in London und wird in der Westminster Abbey bestattet.

Eine Sammlung von Newtons theologischen und alchemistischen Schriften, die im Bestand der National Library of Israel sind, werden 2015 von der UNESCO in das Weltdokumentenerbe Memory of World aufgenommen, während zwei Jahre später seine mathematischen Schriften und von seiner Hand annotierte Ausgaben der *Principia*, die sich in Cambridge befinden, ebenfalls in das Weltdokumentenerbe aufgenommen werden.<sup>4</sup>

### Bibliographie

- 1 Roger Müller, in : Autorenlexikon CNL
- 2 <https://neuerburg-eifel.de/>
- 3 [https://lb.wikipedia.org/wiki/Tony\\_Neuman](https://lb.wikipedia.org/wiki/Tony_Neuman)
- 4 <https://www.britannica.com/biography/Isaac-Newton>  
D'après un entretien avec Monsieur Alphonse Hollman, jardinier privé de Me Tony Neuman, [https://www.luxnatur.lu/aat/Frameset\\_files/Neuman1.html](https://www.luxnatur.lu/aat/Frameset_files/Neuman1.html)